

Google

Google Inc. ist einer der größten Internetkonzerne der Welt und mit der Suchmaschine Google Marktführer. Google entwickelt Software und bietet ein breit gefächertes Angebot an Internetdienstleistungen an. Die Haupteinnahmequelle Googles ist Werbung im Zusammenhang mit Nutzerinformationen.

Google Inc.

[[Bild:|center]]

Branche

Hauptsitz 1600 Amphitheatre Parkway

Mountain View CA 94043, USA

Lobbybüro

Deutschland

Lobbybüro Google Belgium

EU Chaussée d'Etterbeek 180 1040 Brussels Belgium

Webadresse <http://www.google.com/intl/de/about/corporate/company/>

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	2
3.1 Lobbyarbeit in den USA	2
4 Fallbeispiele und Kritik	2
5 Weiterführende Informationen	3
6 Einelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Google Inc. wurde am 4. September 1998 von Larry Page und Sergey Brin gegründet und ging am 19. August 2004 an die Börse. Derzeit beträgt der Börsenwert des Internetkonzerns rund 187,1 Mrd. US-Dollar.^[1]

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Googles Hauptstandbein ist die Vermittlung von Informationen, sei es durch seine Suchmaschine oder seine vielen anderen Dienstleistungen, wie Google Earth, Google Maps, et cetera.^[2] Hierbei vermittelt der Internetkonzern nicht nur Informationen, sondern sammelt auch massenhaft Nutzerdaten, die dann wiederum Grundstein für das zweite Hauptgeschäftsfeld - die personalisierte Werbung - sind.^[3]

Google sieht seine beiden Hauptstandbeine - durch verschärzte Datenschutzbestimmungen, die seine Sammelwut gefährden könnte sowie durch Urheberrechtsstreitigkeiten, die die freie Vermittlung von Netzinhalten einschränken würde - gefährdet. Diese Themen stehen so im Fokus der Lobbyarbeit des Internetkonzerns.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Lobbyarbeit in den USA

In den USA gab Google Inc. rund 9.680.000 US-Dollar für Lobbyarbeit aus. Hier sind die Tochterunternehmen der Google Inc. nicht mit inbegriffen. Motorola, das Google Inc. übernommen hat gab beispielsweise weitere 1.740.000 US-Dollar für Lobbyaktivitäten aus. Im

Lobbyaugaben 2010 in EU: 450.000 € - 500.000€ Lobbyinteressen: gegen Urheberrechtsabkommen (u.a. ACTA), cyber-security, cloud computing und Datenschutz Lobbyarbeit: auch über Denkfabriken: Mitbegründer des „Lisbon Council“, einer neoliberalen Denkfabrik, die oft als unabhängig angesehen wird und vor allem den freien Markt propagiert. Mitbegründer der Denkfabrik European Centre for International Political Economy (ECIPE), die vor allem industriefreundliche Handelspolitik propagiert weitere Mitgliedschaften Verbänden: American chamber of Commerce to the European Union (AmCham EU) The European Digital Media Association (EDiMA) European Internet Foundation (EIF) European Internet Services Providers Association (EuroISPA) Open Forum Europe (OFE) PSI Alliance Lisbon Council VON Coalition (Quelle: Transparenzregister)

<http://ec.europa.eu/transparencyregister/public/consultation/displaylobbyist.do?id=03181945560-59&isListLobbyistView=true>

- Wie ist die Lobbyarbeit organisiert?
- wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)
- Wichtige Verbandsmitgliedschaften und andere Netzwerk-Beziehungen
- Strategien: Ziele, erkennbare Konstanten, Einflussstrategien

Fallbeispiele und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. ↑ [Apple, Google & Co.: Die größten Internet-Konzerne](#) Welt vom 31.01.2012, aufgerufen am 28.03.2012
2. ↑ [Überblick über die Geschäftsmodelle](#) Google Inc., aufgerufen am 03.04.2012
3. ↑ [Die fanatischen Vier](#) Spiegel vom 05.12.2011, aufgerufen am 03.04.2012